

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 45 (1958)
Heft: 8

Artikel: Schmetterlinge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-531364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmetterlinge

Zeit: Je nach Gelegenheit, Mai bis Oktober.

Stufe: Oberschule, Abschlußklasse.

Arbeitsaufgaben (einzeln, in Gruppen oder als Hausaufgaben):

1. Fange verschiedene Sch. und bringe sie in einem Glas in die Schule! (Mit bloßer Hand, mit Fangnetz.)
2. Berichte darüber mündlich, schriftlich!
Bericht eines sprachlich schwächeren Schülers im Stenogramm festhalten; gemeinsame Verbesserung.
3. Beobachte (im Schulzimmer) im Schmetterlingskasten oder Glas die Sch.,
 - a) wenn sie ruhen
 - b) wenn sie flattern
 - c) wenn sie saugen (feiner Zucker stark angefeuchtet) und berichte!
4. Beobachte im Freien den Flug verschiedener Sch. und ihre Flügelstellung in der Ruhelage!
5. Betrachte mit der Lupe oder dem Mikroskop Beine, Rüssel, Fühler, Flügelschuppen und versuche die Teile zu zeichnen!

Mehrdarbietung

Genauere Bezeichnung der Körperteile (während des mündlichen Gruppen- oder Einzelberichtes)

Bau des Facettenauges

Unterschiede zwischen Tag- und Nachtfaltern (falls die Schüler nicht allein schon welche festgestellt haben)

Schutzfarbe als Tarnung (siehe C-Falter)

Schreckstellung (Abendpfaueauge)

Mimikry oder Nachahmung (Hornissenschwärmer)

Heftgestaltung: Die Werkblätter enthalten je nach Aufteilung der Arbeit: Persönliches Erlebnis, 1 bis 2 Gruppenberichte, ausgewählte Abschnitte der Mehrdarbietung mit entsprechenden Zeichnungen (als genaues Sachzeichnen).

Freies Gestalten: Sch. über einer Blumenwiese, Phantasieschmetterling (mit Kreide auf Packpapier, Format A2), Sch. als Ornamente.

Freizeitgestaltung: Schreibe folgendes Gedicht in Reinschrift (Redis-, Zierschrift) und schmücke mit Sch.-Ornamenten aus!

Schmetterlinge von Karl Spitteler

Das Leben eines Schmetterlings währt siebzig,
Wenn's hoch kommt, achtzig Tage,
Wohl eine kurze Frist! --
Doch eine andre Summenzahl ergibt sich,
Wenn man ermißt,
Wie viel sein Leben *Glück* betrage.

Wir züchten Schmetterlinge

(Ei, Raupe, Puppe, Schmetterling)

Einleitung: Der Lehrer tut gut daran, wenn er rechtzeitig durch die Schüler – evtl. unter seiner Anleitung – einen geeigneten Raupenkasten basteln läßt.

Zeit: Zirka 3 Wochen, am besten Juni, Juli, bei manchen Arten jedoch auch nach den Sommerferien.

Arbeitsaufgaben

1. Suche Eier und Raupen:
 - a) an Brennnesseln
 - b) am Rüblikraut
 - c) am Kartoffelkraut



Wir zeichnen *einen Falter*